

Lumière



Llandaff – Laïta

Geburtsjahr	1999
Geschlecht	Stute
Farbe	Fuchs mit einer weissen Fessel
Züchter	Walter Steinmann
Besitzer	Scala Racing Club
Berühmte Geschwister	Lady Moonshine (Laïta), Polarstern, Vespone (Llandaff)
GAG CH 2005	68.5 kg, Platz 91

Zusammenfassung der Rennleistungen

Jahr	Starts	Siege	Plätze	Gewinnsumme
2004	8	2	3	9648
2003	3	1	1	4992
2002	5	2	1	26'400

Die besten Rennen

Datum	Ort	Rennen/Dist.	Reiter	Rang
9.5.2002	Avenches	1000 Guinees, 1600m	Martial Chené	1
14.7.2002	Avenches	Oaks, 2400 m	Norbert Jeanpierre	1
2.11.2003	Avenches	1300m	Romain Giller	1
20.5.2004	Avenches	1300m	Jean-Michel Breux	1
13.6.2004	Avenches	1800m	Bigi Renk	1

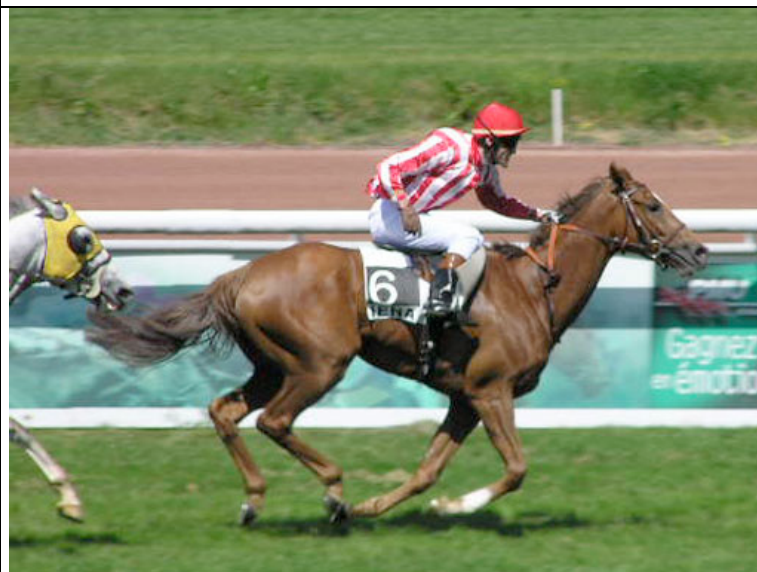
Kommentar

Lumière ist auf dem besten Weg, Jamykos Clubrekord von 7 Siegen zu brechen. Nach den beiden Siegen 2004, fehlen nur nochmals 2 Siege dazu. Ihre 5 Siege hat sie auf verschiedenen Distanzen von 1300m, 1600m, 1800m bis 2400m, was doch eher selten ist. Die Siege in den Oaks und 1000 Guinees waren die ersten klassischen Erfolge unseres Stalles. Aber da gibt es auch noch eine „Lumière-Schattenseite“, die uns manchmal etwas Kopfzerbrechen macht: um die Ohren fliegende Schneebröcken, Gummiseil statt Startmaschine oder einfach keine Lauflust lassen sie im Ziel in hinteren Regionen eintrudeln. Und jemand meinte „Sie ist halt eine Stute und die hat –wie alle Frauen- ihren eigenen Kopf!“

Weitere Fotos



Mit Romain Giller



Ein überraschender Sieg über Humbolt auf kurzen 1300m



Jean-Michel Breux war voller Lob über unsere feine Stute.



Mitten im Feld liebt Lumière nicht sehr – dann gewinnt sie eben auch nicht.



Lumière weiss ganz genau, worum es geht. Nur wir wissen nicht immer, ob sie geht.



Nach dem umstrittenen Sieg, der erst nach einigen Diskussionen bestätigt wurde. Romain Giller war der Leidtragende.



Endkampf in Avenches, wo Lumière alle bisherigen fünf Siege realisierte.



Das zweite Rennen, die klassischen „1000 Guinees“ holte sich Lumière vom letzten Platz aus in überzeugender Manier, was auch Martial Chené feststellte.



Lumières erster Start mit Chantal Zollet endete in den hintern Rängen.



Dieses Rennen wird Lumi nicht gewinnen – dazu war der Startplatz und der Start nicht ideal.



Lumi siegt in den 1000 Guinees vor Sina Victoria.

Foto: G. Rip